

Hornets-Cup 2012 in der Slowakei



Vom 31.08. – 02.09. 2012 veranstalteten die Hornets in Kosice/ Slowakei ein 6 Nationen-Turnier der Jahrgänge 2000/2001. Zu dem Turnier wurden folgenden Mannschaften eingeladen, Gastgeber CH Hornets Kosice (SK), White Sharks Hannover (D), CRISUL WATER-SPORT OREDEA (RU), SC Quinto (I), HVSC Hodmezövasarhegy (HUN) und NCHZ Novaky (SK).

3 VW-Busse starteten am 30.08. pünktlich um 6⁰⁰ aus Hannover. Es herrschte gute Stimmung unter den Jungs während der Fahrt, trotz des frühen Aufstehens in den Ferien. Im Gepäck war auch eine ordentlich Portion Euphorie und Vorfreude sich mit anderen Mannschaften aus Europa messen zu dürfen! Nach 14 Std. und gut 1200 km waren wir am Ziel, Kosice. Der Organisator und Trainer der Hornets empfing uns am Schwimmbad sehr herzlich. Kurz was essen und ab zum Quartier. Unser Hotel mit besonderem Charme in zentraler Lage war gute 10 min Fußmarsch von der Schwimmhalle entfernt. Zimmereinteilung und Bettruhe, die nächsten 3 Tage werden anstrengend.

Am Fr. 31.08. hatten die Sharks gleich um 8⁰⁰ Uhr das Turnieröffnungsspiel gegen den Gastgeber.

CH Hornets Kosice – White Sharks Hannover 14:8

Alle 4 Anschwimmen hat Lars Ahrens für die Sharks gewonnen und uns so den Vorteil des erstens Angriffs erschwommen. Die Spieler der Hornets verteilten in dem Spiel keine Gastgeschenke und sicherten sich das erste Viertel mit 5:1. Langsam kamen auch unsere Jungs ins Spiel und kämpften hart um jeden Ball. Leider gingen die beiden nächsten Viertel knapp mit 4:3 und 2:1 verloren. Das vierte Viertel endete 3:3 unentschieden. Die Torschützen im Spiel für die Sharks waren Phillip Kubisch (4), Justus Gläser (3) und Aron Drobek (1)

Am Abend um 18⁰⁰ Uhr folgte das 2. Spiel gegen die Truppe aus Rumänien.

CRISUL WATER-SPORT OREDEA – White Sharks Hannover 7:5

Auch in diesem Spiel gewann Lars alle 4 Anschwimmen. Unsere Jungs waren viel wacher als in der ersten Partie. Trotzdem mussten sie im 1. Viertel einem Rückstand hinter her laufen. 1. Viertel 2:1. Das 2. Viertel entschieden die Sharks mit 0:2 klar für sich. Nach dem dritten Viertel (1:1) lagen wir mit einem Tor vorne. Das Spiel lebte von Kampf und Spannung. Rein ins letzte Viertel, indem unseren Spieler ein bisschen die Konzentration verloren ging. Letztendlich gaben sie die verdiente Führung her und mussten sich am Ende des Viertels mit 7:5 geschlagen geben. 4. Viertel 4:1. Die Tore schossen Marc Jellen (2), Phillip Kubisch, Jonas Heinemann und Justus Gläser je 1 Treffer.

2. Spieltag, Samstag 01.09.

NCHZ Novaky – White Sharks Hannover 14:7

Das Spiel begann pünktlich 10:10 Uhr. Leider reichte es erneut nicht im 1. Viertel von Anfang an gegen zu halten. Wie schon in den beiden Spielen zuvor ging das erste Viertel an die Gegner. Durch einen verwandelten 5 m von Phillip und eine schöne Einzelleistung von Lars konnte man den Rückstand auf 4 Gegentore reduzieren (6:2). Auch das 2. Viertel ging klar mit 5:1 verloren. Jetzt kam die Zeit unsere Spieler, klar entschieden sie mit 0:4 das dritte Viertel für sich. Die Defensive stand und der Sturm traf, so kann es weitergehen. In den

letzten 7 min. drehten die Spieler von Novaky den Spieß wieder um und sicherten sich mit einem 3:0 nicht nur das Viertel sondern auch den Sieg mit 14:7. Schützen für die White Sharks: Phillip Kubisch (2x5m/2), Lars Ahrens (1), Marc Jellen (1) und Justus Gläser (1)

Im unserem 4. Turnierspiel ging es gegen SC Quinto aus Italien. Die Köpfe unsrer Jungs hingen tief, nach 3 Niederlagen in Folge. Es sollte endlich ein Sieg her. Die Italiener hatten bisher auch noch kein Sieg erringen können und so war schon vor der Partie klar, dass wird eine harte Auseinandersetzung.

White Sharks Hannover – SC Quinto 6:4

Rein ins Viertel! Das erste, sowie die drei darauf folgenden Anschwimmen konnte Lars für unsere Jungs entscheiden. Schafften es die Sharks diesmal aus dem ersten Viertel ohne Rückstand raus zugehen? Nach 7 min. die harte Wahrheit, auf der Anzeigetafel stand ein 1:3 für SC Quinto. Jetzt mal „zusammen rücken und kämpfen“, muss es in der Pausenansprache von Mike und Marvin zu hören gegeben haben. Und die Jungs setzten die Anweisungen gut um! Alle drei folgenden Viertel gewannen die Sharks. Mit 2:0; 2:1 und 1:0 drehten sie den Rückstand in eine Führung und gewannen verdient mit 6:4. Endlich ein Sieg bei diesem sehr gut besetzten Turnier. Die Erleichterung und Freude über den Sieg stand allen Spielern ins Gesicht geschrieben. Die Tore erzielten: Phillip Kubisch (3), Marc Jellen (2) und Aron Drobek (1)

3. und letzter Spieltag, Sonntag, 02.09.

HVSC Hodmezövasarhely – White Sharks Hannover 8:4

Unser fünftes und letztes Turnierspiel war gegen die Mannschaft aus Ungarn. Mit dem Sieg vom Vortag im Rücken, begannen unsere Jungs, den Gegner gleich mächtig unter Druck zu setzen. Es hätte schon in den ersten 2. Spielminuten 3:0 für die Sharks stehen können, es fehlten leider immer nur wenige Zentimeter und ein kleines bisschen Glück. Die Ungarn waren wirkten auch nervös und setzten einige Schüsse ans Aluminium. Das erste Viertel ging an die Ungarn mit 2:0. Das zweite Viertel gewannen unsere Jungs mit 1:2. Das dritte Viertel ging mit 2:0 verloren. Mit 3 Toren Rückstand ging es ins letzte und entscheidende Viertel. Trotz großer Anstrengung und Kampfesgeist reichten die 2 erzielten Tore nicht aus um das Viertel zu gewinnen, es ging mit 3:2 an die Mannschaft aus Ungarn. Die Torschützen: Justus Gläser (1x5m/2), Kjell Ekhtiari

Die 1.D der White Sharks belegte den 5. Platz des Turniers und hat neben der tollen Gemeinschaft auch viel an Erfahrung sammeln können, um bald wieder auf Bundesebene ihren Gegner die Stirn zu bieten. Es kamen alle 15 Spieler zum Einsatz. Es war ein tolles Erlebnis.

Für die White Sharks spielten: Oliver Nawrat, Jonas Heinemann, Lars Ahrens, Fynn Gerhard , Paul Neuhof, Marvin Kock, Leonard Rechenbach, Justus Gläser, Phillip Kubisch, Marc Jellen, Cadeen Jobe, Kjell Ekhtiari, Hagen Greiner, Jan Rotermund und Aron Drobek

Ein Dank gilt auch den Fahrern Michael K., Dennis K., Phillip R., Igor, Mike und Markus D., die die Kindersicher und gesund wieder nach hause gebracht haben. Danke auch an Mike und Marvin, dass ihr solche Turniere mit den Mannschaften, auch in so großer Entfernungen auf euch nehmt.